

## Am Marina Tower wird seit kurzem endlich gebaut

**Wien** – Der Spatenstich für den Marina Tower, einen Wohnturm im zweiten Bezirk, fand eigentlich schon vor zweieinhalb Jahren statt. Damals nahmen diesen medienwürdigen Akt der Wiener Bürgermeister Michael Häupl und der Bezirksvorsteher Karl Hora in der heißen Phase vor der Gemeinderatswahl vor.

Wäre alles nach Plan gelaufen, dann müsste der Bau des 39 Stockwerke umfassenden Turmes an der Donau gerade in die Zielgerade biegen. In Wahrheit fehlt vom Turm des Bauträgers IES Immobilien-Projektentwicklung GmbH mit 500 Miet- und Eigentumswohnungen bis heute in der Wiener Skyline aber jede Spur.

### Verzögerungen

Nun soll es aber so richtig losgehen, heißt es vonseiten des Projektentwicklers. „Der richtige Baustart ist vor ein paar Wochen erfolgt“, erklärt Pressesprecher Reinhold Oblak im Gespräch mit dem STANDARD: „Es gab Einsprüche, daher die Verzögerung.“ So soll die BAI, der ein Nachbargrundstück gehört, bei der Bauverhandlung wegen Einschränkung des Lichteinfalls Einspruch erhoben haben. „Nun wurde aber alles ausgeräumt“, so Oblak.

Derzeit würden die Probebohrungen durchgeführt. Als Bauzeit werden zweieinhalb Jahre veranschlagt. Im Jahr 2021 soll der Marina Tower also endlich fertig werden.

Der Vermarktungsstart für die Wohnungen ist für den heurigen Sommer geplant. 60 Prozent der zusätzlich entstehenden Gewerbeflächen seien bereits vermietet, von Wohnungssuchenden gebe es bereits viermal so viele Anfragen, wie es Wohnungen gibt, so Oblak.

Ursprünglich war der Marina Tower als Büroprojekt geplant, davon hat man aber schon 2013 Abstand genommen und auf Wohnungen umgenutzt. (zof)

